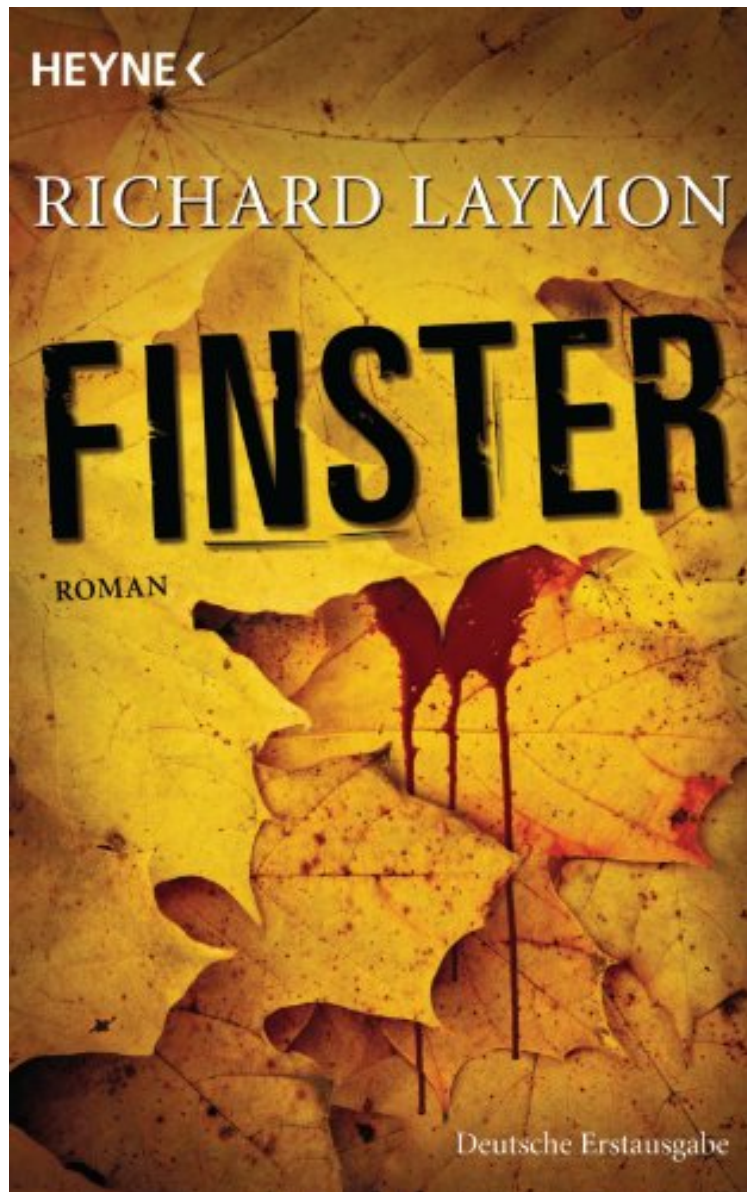


(Read free ebook) Finster: Roman

## Finster: Roman

*Von Richard Laymon*

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #168993 in eBooksVerffentlicht am: 2010-12-21Erscheinungsdatum: 2010-12-21File Name: B004P1J628 | File size: 77.Mb

**Von Richard Laymon : Finster: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Finster: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein etwas anderer LaymonVon Stefanie D.Finster hat mir, wie viele von Laymons anderen Werken, sehr gut gefallen.

Allerdings kann ich mich der Meinung vieler hier nicht ganz anschließen. Wer Laymon kennt weiß: Sex und Gewalt kommen im Bann vor in seinen Büchern. Und in diesem Punkt fand ich Finster doch recht harmlos im Vergleich zu ein paar seiner anderen Werke. Was mich hier extrem angesprochen hat war die dichte Atmosphäre, man fühlt sich wie wenn man selbst durch die dunkle, furchteinflößende Kleinstadt bei Nacht wandert. Klar waren einige Stellen verzogen, aber das ist Laymon und unterhalten hat es alle mal! Der Sex hält sich sogar auch eher in Grenzen. Der Hauptdarsteller läuft zwar gefühlt die Hälfte vom Buch mit einem Ständer durch die Gegend aber ansonsten gab es schon weitaus schlimmere Bücher von ihm, auch was den Gewaltgehalt angeht. Der steigt erst Richtung Ende. An sich ein sehr atmosphärisches und spannendes Buch, zu empfehlen! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Man sagt bei vielen Büchern... Von Puppentat... dass es ein Erlebnis oder Abenteuer gewesen sei, es zu lesen. Bei diesem Buch habe ich das erste Mal das Verlangen zu sagen es war eine "Erfahrung". So simpel die Geschichte auf dem Klappentext auch klingen mag, man wird richtiggehend hineingezogen in etwas, das sich schwer umschreiben lässt. Geheimnisvoll, aufregend, spannend und gegen Ende hin immer rasanter wird man davongerissen und folgt dem Protagonisten in eine Welt die einen einfängt und nicht mehr loslässt bis man atemlos auf der letzten Seite angekommen ist. Obwohl ich schon mehrere Bücher von Laymon gelesen habe, gefällt mir dieses hier bisher am besten. Ich habe schon seit langem kein Buch mehr gelesen, das mich so gefesselt hat. Zwar bin ich normalerweise kein großer Fan von Büchern die in so knappen Szenen eher einfach verfasst sind, doch der Schreibstil von Laymon ist klar und ungeschminkt und liest sich flüssig aber ohne abzuschrecken oder zu langweilen. Dieses Buch ist meiner Meinung nach kein typischer oder gewöhnlicher Horror-Roman, sondern wie die meisten Bücher von Laymon weicht er ganz klar von der Norm ab, ohne auf Ströme von Blut oder den schon hundertfach durchgekauten allbekannten Grusel- und Horrorkram zurückzugreifen. Und das Ende hat mich ebenfalls nicht enttäuscht. Man kann also sagen: ein typischer Laymon und wärmstens zu empfehlen, auch für jeden, der den Schriftsteller nicht kennt und einfach auf der Suche nach einer spannenden Lektüre mit Charakteren die man sich sehr gut vorstellen und ihnen daher umso besser ins Dunkel der Nacht folgen kann... 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Durchweg spannend und gruselig Von Joelina77 Inhaltsangabe: Oberflächlich gesehen, läuft ein junger, von Liebeskummer gepeinigter Mann immer wieder nachts durch die Stadt auf der Suche nach einem mysteriösen Mädchen. Diese Handlung ist recht statisch - jedoch geht es eigentlich darum, wie dieser junge Mann herausfindet, dass es nachts von unheimlichen unmenschlichen Kreaturen nur so wimmelt, dass es nachts keine Gesetze und keine Menschlichkeit auf den Straßen sondern stattdessen echte Monster gibt. Finster ist das zweite Buch von Laymon das ich gelesen habe und ich muss zugeben, ich habe es verschlungen. Ich mag den Schreibstil von Laymon einfach. Für mich recht simpel, straight, ohne jede Doppeldeutigkeit, effektheischend und ja manchmal auch nicht gerade bis ins kleinste Detail logisch. ABER - und genau darauf kommt es mir an - höchst unterhaltsam. Ich denke wenn man Laymon liest dann sollte man sich klar darüber sein, dass es halt leichte Unterhaltung ist und nichts anderes. Laymon versteht sich perfekt darauf seine Protagonisten schon mit wenigen Worten zu charakterisieren, sodass man praktisch sofort mitempfindet. Er schildert jede Situation sehr bildhaft, ist ein Meister im Spannungsaufbau, weshalb ich nicht nachvollziehen kann, wie man dieses Buch als nicht spannend empfinden kann. Die grundsätzliche Idee hinter der Geschichte gefällt mir gut, einige Details sind wirklich sehr einfallsreich und nicht, wie so oft bei Autoren der Horror-Sparte einfach nur blutig - sondern immer und vor allem richtig gruselig. Mir hat dieses Buch wirklich hervorragend gefallen, Laymon braucht sich in meinen Augen hinter seinen bekannteren Kollegen in keiner Weise zu verstecken - volle Unterhaltung - volle Punktzahl.

**Kurzbeschreibung** Es ist eine stürmische Oktobernacht, in der Ed Logan von seiner Freundin sitzen gelassen wird. Verzweifelt und mit gebrochenem Herzen wandert er durch die einsamen Straßen. Er bemerkt ein hübsches, fremdes Mädchen und beschließt, ihr zu folgen. Doch wer hätte ahnen können, welche tödlichen Geheimnisse diese Nacht für ihn bereithält?

**Kurzbeschreibung** Es ist eine stürmische Oktobernacht, in der Ed Logan von seiner Freundin sitzen gelassen wird. Verzweifelt und mit gebrochenem Herzen wandert er durch die einsamen Straßen. Er bemerkt ein hübsches, fremdes Mädchen und beschließt, ihr zu folgen. Doch wer hätte ahnen können, welche tödlichen Geheimnisse diese Nacht für ihn bereithält?

**über den Autor und weitere Mitwirkende** Richard Laymon wurde 1947 in Chicago geboren und studierte in Kalifornien englische Literatur. Er arbeitete als Lehrer, Bibliothekar und Zeitschriftenredakteur, bevor er sich ganz dem Schreiben widmete und zu einem der bestverkauften Spannungsauctoren aller Zeiten wurde. 2001 gestorben, gilt Laymon heute in den USA und Großbritannien als Horror-Kultautor, der von Schriftstellerkollegen wie Stephen King und Dean Koontz hoch geschätzt wird.